



Medienmitteilung | Kurzfilmnacht-Tour 2022 | 25. März 2022

## **Kurzfilmnacht-Tour 2022: Die lange Nacht des kurzen Films auf Tour**

**Am 9. April startet die Kurzfilmnacht ihre Tour im Kino Qtopia in Uster, danach geht es weiter in 11 Deutschschweizer Städte. Neben aktuellen Kurzfilmen aus der Schweiz und aller Welt präsentiert die Kurzfilmnacht-Tour in jeder Stadt eine lokale Premiere von Filmschaffenden aus der Region.**

Die Kurzfilmnacht gastiert zum 20. Mal in 12 Städten der Deutschschweiz und bespielt eine Nacht lang die Kinosäle. In jeder Stadt wird eine lokale Premiere in Anwesenheit der Filmschaffenden präsentiert, im Anschluss entsteht im Q&A ein spannender Austausch zwischen den Filmschaffenden und dem Publikum. Die Kurzfilmnacht-Tour umfasst vier kuratierte Programme, die in allen 12 Städten zu sehen sind und einen aktuellen Blick auf das weltweite Kurzfilmschaffen zeigen. Das Publikum darf sich dabei auf eine ganze Reihe Kurzfilmperlen freuen: «Swiss Shorts» vereint fünf starke und überraschend unterschiedliche Filme von Schweizer Filmschaffenden. «Umfallen, Aufstehen, Weiterfahren» widmet sich dem Thema Skateboarding und lässt uns in eine Welt eintauchen, die bestimmt wird vom Streben nach Eigenständigkeit. Im Programm «Sisterhood» zeigen vier Filme die Stärke von Beziehungen unter Frauen\* auf. Das letzte Programm des Abends lässt uns zusammensucken – aber mit einer ordentlichen Prise Humor: «Splatter Light».

### **Neue Kurzfilme aus der Schweiz**

Das erste von vier Programmen «Swiss Shorts» nimmt uns mit auf eine Reise durch verschiedene Ecken und Filmgenres der Schweiz. Schweizer Filmschaffende beweisen nicht nur, dass sie im Dokumentarbereich unglaublich stark sind, sondern auch, dass es «den» Dokumentarfilm gar nicht gibt. Von der Zigarettenpause; die «Zigipouse», über Stolpersteine auf dem Weg zur Gleichberechtigung in «Impériale», bis hin zum Wettkampf auf vier Pfoten mit dem Titel «Run fast, bite hard» ist alles dabei, was das (Dok)Herz begehrt. Auch Animations- und Spielfilm dürfen in der aktuellen Auswahl nicht fehlen. Der Animationsfilm «Screen Time» kommt leichtfüssig daher und weist uns dennoch kritisch auf unser Nutzungsverhalten am Handy hin. Im preisgekrönten Spielfilm «Unter Wasser» begeht die Protagonistin einen vermeintlich banalen Tag, wird aber immer und immer mehr auf die Probe gestellt. Dieser Film gibt dem Begriff «Murphy's law» eine völlig neue Bedeutung. Es sind fünf starke und überraschend unterschiedliche Filme, die sich hier zu einem Programm vereinen. Helvetia wäre stolz auf diese Bandbreite.

### **«Umfallen, Aufstehen, Weiterfahren», «Sisterhood» & «Splatter Light»**

Drei Kurzfilmprogramme widmen sich aktuellen Kurzfilmen und universellen Themen. Wer meint, ein Programm über Skateboarding sei nur was für eingefleischte Fans, sollte sich «Umfallen, Aufstehen, Weiterfahren» ansehen. Denn Skateboards können einfach Bretter mit Rädern sein; manchmal aber öffnen sie Türen, bilden Brücken oder schaffen Distanz. In «Crystal Lake» sind sie ein Freiheitssymbol für eine junge Frau, die in der Nacht heimlich übt – in einer Welt, in der sie sich ihre Freiräume hart erkämpfen muss. In «Plank» kann sich ein junger Mann von der Welt seines Vaters distanzieren, indem er auf dem Rollbrett so gut wird, dass er international für Aufregung sorgt. Im letzten Film des Programms verbinden die Bretter gar zwei Liebende; «La fièvre». Ob die gemeinsame Leidenschaft es vermag, eine bevorstehende Trennung zu vermeiden, bleibt abzuwarten. Dieses Programm gibt uns einen Einblick in eine Welt, die vielleicht nicht vom Rollen auf Rädern bestimmt wird, aber ganz bestimmt vom Streben nach Eigenständigkeit.

Ob Mädchen, Teenager oder Frauen untereinander; eine Verbindung im Sinne einer «Sisterhood» ist etwas ganz Besonderes. In diesem Programm zeigen vier Filme auf, in welche Richtung diese Verbindungen sich entwickeln können. Freundschaft, Musik, aber auch Zufälle – vieles kann Frauengruppen zusammenbringen. In «Nooreh» versucht eine Gruppe Mädchen auf ihre eigene Art für eine Feuerpause einzustehen. Aus aktuellem Anlass leider ein wichtiger Film, wenn wir uns die Frage stellen, was ein Krieg für Kinder bedeutet. Ein eindrückliches Plädoyer für den Frieden. Im zweiten Film haben es drei junge Frauen faustdick hinter den Ohren. Mit ihnen legt man sich besser nicht an – das muss die Direktorin in «Strawberry Cheesecake» am eigenen Leib erfahren. Zum Glück ist hier nicht ganz alles ernst gemeint. Auch wenn sich Frauen noch nie begegnet sind, können Sekunden darüber entscheiden, ob die eine die andere retten kann. Solidarität über die Telefonleitung zeigt uns «Une Soeur» auf. Im letzten Film des Programms läuft die «Sisterhood» leicht aus dem Ruder. In «Pussy have the power» geben sich Freundinnen auf den Deckel – und das ist erstaunlich gut so.



Medienmitteilung | Kurznachtfilmnacht-Tour 2022 | 25. März 2022

Spätnachts kommen die Geister hervor. Oder Menschen anderer Hautfarbe. Oder die Ex. Und manchmal, in ganz bizarren Momenten, ist das gar kein grosser Unterschied. Das letzte Programm «Splatter Light» lässt uns zusammensucken – aber mit einer ordentlichen Prise Humor. Daher lohnt sich das Programm garantiert auch für all

diejenigen, die bisher mit diesem Genre nichts am Hut hatten; denn weder im Salon von «Hair Wolf», noch auf der Tanzfläche von «T'es morte Hélène» nehmen sich die Protagonist:innen ganz ernst.

Die Kurznachtfilmnacht zieht auch durch die Romandie und durchs Tessin. Mehr Infos auf [www.nuitducourt.ch](http://www.nuitducourt.ch)

**Mehr Informationen unter:**

[www.kurzfilmnacht.ch](http://www.kurzfilmnacht.ch)

[www.facebook.com/kurzfilmnachttour](https://www.facebook.com/kurzfilmnachttour)

[www.instagram.com/kurzfilmnacht](https://www.instagram.com/kurzfilmnacht)

[www.vimeo.com/kurzfilmnacht](https://www.vimeo.com/kurzfilmnacht)

#KFN22

**Alle Informationen für Medienschaffende unter:**

[www.kurzfilmnacht.ch/presse](http://www.kurzfilmnacht.ch/presse)

**Offizieller Trailer zur viralen Verbreitung unter:**

[www.vimeo.com/kurzfilmnacht](https://www.vimeo.com/kurzfilmnacht)

**Online-Zugang zum Programm:**

Medienschaffende haben die Möglichkeit, sämtliche Kurzfilme im Vorfeld der Tour online zu sichten. Das Login gibt's auf Anfrage unter [alexandra.goetz@kurzfilmtage.ch](mailto:alexandra.goetz@kurzfilmtage.ch)

**Medienkontakt:**

Alexandra Götz

+41795343869

[alexandra.goetz@kurzfilmtage.ch](mailto:alexandra.goetz@kurzfilmtage.ch)

### **Tour-Daten 2022**

USTER • qtopia Kino+Bar, Samstag 9. April

ZÜRICH • Kino Kosmos, Freitag 22. April

ST. GALLEN • Kinok – Cinema in der Lokremise Freitag 29. / Samstag 30. April

LUZERN • Bourbaki, Freitag 29. April

BERN • cineBubenberg & Cinématte, Freitag 6. Mai

CHUR • Kino Apollo, Freitag 13. Mai

WINTERTHUR • Kiwi Loge, Freitag 13. Mai

SCHAFFHAUSEN • Kiwi Scala, Samstag 14. Mai

BIEL • Kino Rex, Samstag 14. Mai

BADEN-WETTINGEN • Kino Orient, Freitag 20. Mai

AARAU • Kino Schloss, Samstag 21. Mai

BASEL • kult.kino atelier, Freitag 10. Juni